

reichen Schatzes unserer deutschen Jugendschriften-Litteratur sich berufen kann.

Am 28. November, in der letzten Sitzung des vorigen Jahres, fand eine für alle Anwesende anregende und interessante Besprechung über die neuesten wichtigen literarischen Erscheinungen statt. Die Mitteilungen Ihres Vorsitzenden erstreckten sich auf die für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft besonders wertvollen Neuigkeiten, wobei auf Grund eigener Lektüre oder unter Hinweis auf maßgebende Stimmen der Kritik der Inhalt einer Anzahl von verschiedenen Werken kurz analysiert wurde. Hieran schlossen sich weitere Ausführungen seitens anderer Mitglieder, und es wurde allseitig der Wunsch geäußert, daß derartige Besprechungen, vielleicht sogar kürzere Vorträge über neuere Litteratur unsern Verein auch in Zukunft beschäftigen möge. Der Vorstand wird dieser Angelegenheit künftig seine ganz besondere Aufmerksamkeit widmen.

In der letzten Sitzung wurde ferner unseres leider wieder entschlafenen Hamburg-Altonaer Weihnachtskataloges ge-

dacht und die Hoffnung ausgesprochen, daß das neue Jahr 1895 der Ausgangspunkt für seine Wiederauferstehung und seiner nicht wieder unterbrochenen Fortführung sein möge.

Wenn ich hiermit, meine verehrten Kollegen, meinen Rückblick auf das Jahr 1894 beende, so möchte ich diesem Bericht noch einen Schlußstein einfügen, indem ich dem innigen Wunsche, sowie der zuversichtlichen Hoffnung Ausdruck gebe, daß unser Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein auch in diesem neuen Jahre alle seine Mitglieder vereinigen möge zu gemeinschaftlicher erfolgreicher Thätigkeit. Möge das gegenseitige Vertrauen, sowie die schöne Harmonie, wie diese in unserem kleinen Kreise erfreulicherweise jetzt vorhanden sind, dazu beitragen, das Gefühl der Zusammengehörigkeit bei Ausübung unseres schönen Berufes in uns stets lebendig zu erhalten, damit unser Verein als eine in sich gefestigte Macht und als ein würdiges und thätiges Glied des deutschen Buchhandels fortleben kann!

Hermann Seippel,

erster Vorsitzender des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Papierhändlers **Friedrich Dreher** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Amtsgericht Hamburg,
den 14. Februar 1895.

Zur Beglaubigung: **Solste**, Gerichtsschreiber.

Das R. Amtsgericht München I, Abt. A. f. Z.-S., hat mit Beschluß vom 12. d. M. das unterm 25. Januar 1894 über den Nachlaß des am 18. Juli 1893 in München verlebten Buchhändlers **Josef Seyberth** eröffnete Konkursverfahren als durch Schlußverteilung beendet aufgehoben.

München, 13. Februar 1895.

Der Rgl. Gerichtsschreiber: (L. S.) **Störlein**.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[32] Carl Aldenhoven,

Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin W., Dennowitzstr. 32

empfiehlt sich zur

Vermittlung von An- u. Verkäufen

ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke sowie Teilhaberschaften.

Meine Vermittlung gewährt den Vorteil, dass dieselbe auf der Basis persönlich von mir vorgenommener gewissenhafter Prüfung der Geschäftsbücher erfolgt.

Verkaufsanträge.

[8333] Wegen andauernder Krankheit des Besitzers ist ein flottet Sortiment mit einem Jahresumsatz von circa 45 000 M bei einer Anzahlung von 15—18 000 M zu verkaufen. Rascher Abschluß erwünscht.

Nur ernstgemeinte Angebote unter # 8333 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

[7796] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** — altrenommierte Firma — in einer der größten Städte **Südwestdeutschlands**, seine Kundschaft, reichhaltige Kontinuationen; **Umsatz** 50—54 000 M p. J. **Kaufpreis** 40 000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[7366] In Prov.-Stadt Norddeutschl. m. gr. Lehrer-Seminar, Präpar.-Anstalt u. Gymnasium ist eine flottgehende rentable Buchhandlg. m. Nebenbranchen (seit 50 Jahren am Orte) anderer Unternehmungen wegen sofort zu verk. Reingew. ca. 3000 M. Preis 13 000 M. Für strebsame Kraft selten günst. Angebot. Nur ernstl. Respektanten wollen sich melden unter Schiffe X. Y. # 7366 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[7294]

Hamburg.

Eine seit 13 Jahren besteh. Sortimentsbuchhandlung in Hamburg, mit einträgl. Nebenweigen, ist zu verkaufen. Umsatz über 40 000 M. Reingewinn 7500 M. Auch für 2 Herren passend, da noch sehr ausdehnungsfähig. Bewerber wollen sich gef. unter Z. W. # 7294 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

[8330]

Günstiges Angebot!

Ein Werk in 2. Auflage einer der beliebtesten Schriftstellerinnen der Gegenwart (Novellen und Erzählungen 8^o. 13 Bogen) ist mit allen Borräten, ca. 1900 gebunden und broschiert, nebst Verlagsrecht um den Preis von 1400 M infolge Aenderung der Verlagsrichtung abzugeben.

Ernstgemeinte Angebote erbeten unter A. Z. # 8330 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[8508] Inf. Uebernahme d. est. Gesch. bietet sich f. einen jgn. Anfänger selten günst. Gelegenh. eine im besten Betriebe befindliche Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung (letztere 4 Jahre best., erstere 1894 dag. neu gegr. m. 200 bess. Abonn.) in e. d. größten Städte Rheinl. gelegen, mit Ums. ca. 8—10 000 M zu übernehmen.

Erf. Kapital 5000 M.

Angebote unter K. 500 an **H. Hoffmann** in Leipzig.

[8020] In einer grossen besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 12 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft macht einen Umsatz von über 30 000 M mit 4—5000 M Reingewinn. Kaufpreis für das gesamte Geschäft nebst eleganter Ladeneinrichtung 20 000 M, der durch das vorhandene, gut assortierte Lager reichlich gedeckt wird, sodass für Inventar- und Idealwert nichts beansprucht wird. Eine ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Berlin.

Elwin Staude.

[8334] Zum Etablieren geeignet ist ein Verlag von Naturwissenschaften, Gartenbau, Tierheilkunde etc., teilweise in mehreren Auflagen gedruckt. Näheres unter H. C. # 8334 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Auch für Musikalien- od. Kunsthändler!

[8507] Ein Dresdner Sortiment ist zu verkaufen. Herren mit mindestens 20 000 M bar erhalten bei genügender Auskunft über ihre Persönlichkeit nähere Mitteilungen. Adressen unter C. B. A. # 8507 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[8514] In Hamburg ist eine kleinere noch sehr ausdehnungsfähige Buchhandlg. mit Nebenbranchen, sichere Existenz, wegen Uebernahme e. größeres Geschäftes sofort f. 3500 M Barzahlung zu verk. Herren, welche üb. ca. 5000 M verfügen, können sich hier m. wenigem Kapital e. gesch. Zukunft gründen. Ang. erb. u. M. R. 309 postl. Hamburg, Postamt 12.

[8512] Zu verkaufen der Auslagereist von zwei gangbaren popul. Verlagsartikeln. Gef. Angebote u. B. # 8512 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kaufgesuche.

[7962] Ein tücht. kapitalkr. Buchhändler sucht ein mittleres Sortiment mit Nebenbranchen in d. Rheinpr. od. Westf. jetzt oder später zu kaufen. Gef. Angeb. bef. unter B. 10 Herr **Bernhard Hermann** in Leipzig.

[7257] E. pädagog. Verlag — auch einzelne Artikel — mit einem Reingewinn von 3—5000 M — wird per Kasse zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter F. # 7257 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.